VERORDNUNG (EWG) Nr. 872/71 DER KOMMISSION

vom 28. April 1971

zur Ergänzung der Verordnung (EWG) Nr. 772/70 über eine Dauerausschreibung zum Verkauf von Weißzucker, der zur Ausfuhr bestimmt ist und sich im Besitz der französischen Interventionsstelle befindet

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 1009/67/EWG des Rates vom 18. Dezember 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1253/70 (2), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Verordnung (EWG) Nr. 772/70 der Kommission vom 28. April 1970 über eine Dauerausschreibung zum Verkauf von Weißzucker, der zur Ausfuhr bestimmt ist und sich im Besitz der französischen Interventionsstelle befindet (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 563/71 (4), führt diese Stelle Teilausschreibungen durch zum Verkauf in ihrem Besitz befindlichen Weißzuckers und zur Bestimmung der Ausfuhrerstattung für diesen Zucker.

Die Verordnung (EWG) Nr. 772/70 sieht nur die Ausschreibung einer bestimmten Menge Zucker vor, der sich im Besitz der französischen Interventionsstelle befindet. In Anbetracht der gegenwärtigen Lage beim Absatz dieses Zuckers ist es angebracht, weitere Zuckermengen auszuschreiben und den Anhang der genannten Verordnung entsprechend zu ergänzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Zucker —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 772/70 wird durch den Anhang dieser Verordnung ergänzt.

(2) Für die im Anhang dieser Verordnung aufgeführten Lose endet die Frist für die erste Einreichung der Angebote am 12. Mai 1971 um 9.30 Uhr.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. April 1971

Für die Kommission
Der Präsident
Franco M. MALFATTI

(1) ABl. Nr. 308 vom 18. 12. 1967, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 143 vom 1. 7. 1970, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 95 vom 29. 4. 1970, S. 18.
(4) ABl. Nr. L 65 vom 18. 3. 1971, S. 12.

ANHANG

Nr. des Loses	Lagerhalter und Lagerort	Menge (t)	Qualität und Verpackung	Pauschale Transportkosten (ffrs/t Zucker)	Bezugshafen für die Ausfuhr (1)
57	Sucrerie de Nangis à Nangis (Seine-et-Marne)	3 000	1 vrac	22,20	Rouen
58	Sucrerie de Fontaine-le-Dun à Fontaine-le-Dun (Seine-Maritime)	4 000	2 sac (100 kg)	11,90	Dieppe
59	Ancienne sucrerie d'Auffay à Auffay (Seine-Maritime)	2 500	2 sac (100 kg)	11,90	Dieppe
60	Sucrerie de Chevrières à Chevrières (Oise)	4 000	1 vrac	21,20	Rouen
61	Sucrerie de St-Germainmont à St-Germainmont (Ardennes)	3 000	2 sac (100 kg)	21,50	Dunkerque
62	Sucrerie de Bucy-le-Long à Bucy-le-Long (Aisne)	1 000	2 sac (100 kg)	18,75	Dunkerque
63	Sucrerie d'Eppeville à Eppeville (Somme)	3 000	1 vrac	16,75	Dunkerque
64	Sucrerie Ste-Émilie à Villers-Faucon (Somme)	1 500	2 sac (100 kg)	24,00	Dunkerque
65	Sucrerie Beauchamps à Beauchamps (Somme)	3 000	2 sac (100 kg)	14,00	Dieppe
66	Sucrerie Thumeries à Thumeries (Nord)	3 000	1 vrac	18,00	Dunkerque

(1) der mit den niedrigsten Kosten erreicht werden kann.